

## Logitech G810 Tastatur

## FUNKTIONALE ELEGANZ



Nach der bunten G910 mit Smartphone-Dock bringt Logitech mit der G810 eine auf das Wesentliche reduzierte Variante ohne Makrotasten und Design-Spielereien – die erwachsene Gaming-Tastatur? Von Florian Klein



Abgesehen von der RGB-Beleuchtung hält sich die G810 optisch angenehm zurück.

Die Logitech G810 Orion Spectrum entspricht auf den ersten Blick genau der mechanischen Tastatur, die ich mir wünsche: ein dezent schwarzes 105-Tasten-Brett mit Zahlenblock, ohne bunte Zierstreifen oder farbige Störakzente. Dazu eine Tastenbeleuchtung, praktisch für spätabendliches Zocken. Und nicht zu vergessen separate Multimediastasten, die den schnellen Griff zur Lautstärkeregelung respektive Stumm-schaltung erlauben, ohne nervigen FN-Umschalter oder der immer neuen Suche, welche Taste denn nun schnell leiser macht. Auch im Detail scheint Logitech mit der G810 meiner Vorstellung nahe zu kommen. Der schwarze Kunststoff ist matt und wenig

anfällig für Fingerabdrücke, einzig die vertikalen Seitenflächen sind in Glanzlack gehalten, was aufgrund der geringen Fläche aber nicht (weder positiv noch negativ) auffällt. Dazu ist der Kunststoff ausreichend dick und stabil. Selbst wenn man das Tastaturgehäuse an beiden Enden packt und mit Kraft verdreht, knarzt es nur ein wenig und verstärkt den sehr soliden Eindruck der G810. Aluminium wäre zwar (subjektiv) noch hochwertiger, am Kunststoff der G810 haben wir im Test aber nichts auszusetzen.

#### Leichtgängig und leise

Die mechanischen Tasten sind die von Logitech selbst entwickelten Romer-G, die be-

reits in der gut ein Jahr alten G910 Orion Spark erstmals zum Einsatz kamen. Logitech gibt die Haltbarkeit mit 70 Millionen Klicks an (Cherry MX-Schalter: 50 Millionen), dazu soll Doppelkontakt-Redundanz für einen dauerhaft stabilen Auslösepunkt sorgen. Anders als bei der G910 besitzen die Tastenkappen bei der G810 die traditionelle symmetrische, leicht eingebuchtete Form, während die Kappen der G910 eher einem zum Benutzer hin offenen Schuh ähneln, mit höheren Rändern seitlich und oben. Während die ungewöhnliche Kappenform der G910 nicht jedem gefällt (persönlich hatte ich mich nach ein paar Tagen daran gewöhnt), entsprechen die Kappen der G810 viel eher den seit Jahrzehnten von Tastaturen gewohnten, und entsprechend leicht fällt es, damit umzugehen.

Der Auslöseweg der Romer-G-Tasten ist mit 1,5 Millimeter etwas kürzer als bei den klassischen MX-Schaltern von Cherry mit 2,0 mm (seit kurzem gibt es auch MX-Speed-Schalter mit 1,25 mm Auslöseweg, bislang exklusiv in Corsair-Tastaturen). Der Druckpunkt der Romer-G ist eher subtil und nicht so klar erkennbar wie bei den entsprechenden MX-Schaltern. Er bleibt aber stets spürbar und gibt genug Feedback über ein erfolgtes Auslösen. Ein markantes Auslöseklicken wie bei einigen MX-Schaltervarianten gibt es nicht.

Insgesamt sind die Romer-G-Tasten erheblich leiser als die blauen oder schwarzen MX-Schalter, da sie gedämpft sind (auch gedämpfte MX-Schalter findet man inzwi-



Die Tastenkappen der Logitech G810 sind leicht eingebuchtet und traditionell in ihrer Form (links). Bei der ebenfalls mit Romer-G-Schaltern ausgestatteten G910 haben die Tastenkappen seitlich sowie oben einen erhöhten Rand (rechts).



**Florian Klein**  
@Opi\_Flo



Alles in allem ist die Logitech G810 fast die ideale Tastatur für mich: Standard-Layout mit Ziffernblock ohne (unnötige) Makrotasten. Dafür aber mit separaten Bedienelementen für Wiedergabe und Lautstärke, die ich selbst im Dämmerlicht ohne wirklich hinzusehen finde. Mit den Romer-G-Schaltern komme ich hervorragend zurecht: Sie schalten schnell, exakt und leichtgängig mit subtilem, aber stets spürbarem Feedback. Noch dazu sind sie leise genug, um niemanden zu stören, auch nicht meine Kumpels im Teamspeak – die habe ich mit dem lauten Auslöseklick diverser Cherry-MX-Switches in der Vergangenheit teils sogar durch das Headset genervt. Das dezent Design sagt mir ebenfalls zu, die G810 ist optisch wesentlich erwachsener und gefällt mir im Vergleich erheblich besser als die technisch sehr ähnliche, aber buntere und sehr viel stärker an eine typische Gaming-Tastatur erinnernde Logitech G910 – dumm nur, dass die G810 teurer ist.

schen, etwa bei der Corsair Strafe RGB Silent). Teils ist bei den Romer-G ein leichtes metallisches Nachklingen zu hören, das vermutlich von der Feder im Schalter rührt, vom lauten Klappern vieler anderer mechanischer Tastaturen ist die G810 aber weit entfernt und eignet sich somit auch für Vielschreiber, die nicht alleine im Zimmer sind.

**Reduziert auf das Wesentliche**

Ebenfalls praktisch, aber nicht alltäglich: An der Unterseite befinden sich vier statt zwei Klappfüße mit unterschiedlicher Steilheit, sodass die G810 insgesamt drei Neigungswinkel anbietet (flach, mittel, steil) und so mit simplen Mitteln noch etwas mehr Ergonomieoptionen bietet als normal.

Neben den Standardtasten besitzt die G810 vier separate Taster zur Wiedergabe-steuerung (Start/Stop, Vor/Zurück) sowie die Lautstärkekwalze und einen extra Stumm-schalter. Dazu kommt noch ein Taster für die Beleuchtung sowie einer zum Aktivieren des



Gute Idee: Die G810 besitzt zwei unterschiedlich hohe Ausklappfüßchen an der Unterseite und bietet daher insgesamt drei Neigungswinkel (flach, mittel, steil).

Gaming-Mode, der neben der Windows-Taste auch beliebige andere (per Definition im Treiber) stilllegen kann – das war es mit Zusatz-tasten.

Jede Taste und das glücklicherweise de-zente G-Logo links oben kann per RGB-Beleuchtung in allen möglichen Farben erstrahlen, blinken, pulsieren, etc. Die Beleuchtung ist dabei sehr gleichmäßig und es gibt keinerlei ungewollte Streustrahlung (»Bleeding«) zwischen den Tasten, sodass tatsächlich nur die jeweiligen Symbole auf den Tastenkappen aufleuchten. Separate Makrotasten gibt es nicht, obwohl sich die F-Tasten auf Wunsch mit beliebigen Kom-mandoketten belegen lassen. Mir persö-nlich fehlen die Makrotasten dabei überhaupt nicht, ich habe sie in meiner jahrzehntelangen Spielerkarriere und trotz vieler damit ausgestatteter Gamer-Tastaturen auf mei-nem Schreibtisch noch nie benutzt.

Im Gegenteil: Separate Makrotasten ma-chen Tastaturen für mich nicht nur unnötig ausladend, sondern stören mich teils auch beim Spielen und Tippen – vor allem, wenn sie knapp neben der linken STRG-Taste po-sitioniert sind. Einzig ein integrierter USB-Hub sowie eine Headset-Audio-Durchleitung sind für mich an einer Tastatur noch halbwegs nützlich, beides besitzt die G810 aber nicht.

Wer jetzt allerdings hofft, die G810 Orion Spectrum sei deshalb günstiger als die mit

den gleichen mechanischen Romer-G-Schal-tern, einer Menge zusätzlicher Makrotasten sowie einer Smartphone-Halterung und zwei verschieden geformten Handballenauflagen ausgestattete G910, der wird enttäuscht: Mit satten 180 Euro liegt die Preisempfeh-lung für die G810 seitens Logitech genauso enorm hoch wie bei der G910. Die G910 gibt es ein gutes Jahr nach Markteinführung al-lerdings schon ab 140 Euro, die G810 mo-mentan erst ab 160 Euro.★



Das Gehäuse der Logitech G810 beschränkt sich auf die für die Tasten nötige Grundfläche. (Hinweis: Das Foto stammt von der US-Version mit halbhoher Enter-Taste, die deutsche Variante hat die gewohnte Enter-Taste mit doppelter Bauhöhe.)

**G810 ORION SPECTRUM TASTATUR**

Hersteller	Logitech
Preis	160 Euro
Tasten	mechanisch, Romer-G
Beleuchtung	ja, RGB
Höhenverstellung	ja, drei Stufen
USB-Hub / Audio	nein / nein

**PRÄZISION 39/40**

- sehr präzise
- Romer-G-Schalter lösen leicht und schnell aus
- subtiles, aber jederzeit klar spürbares Auslöse-Feedback
- Anschlag etwas weich

**TECHNIK 17/20**

- umfangreicher und übersichtlicher Treiber
- verarbeitet bis zu 26 simultane Tastenanschlüsse
- umfangreiche und kontraststarke Beleuchtung ohne Streulicht

**AUSSTATTUNG 17/20**

- Multimedia-Tasten plus Lautstärkereglern
- konfigurierbare Beleuchtung
- Profile über Treiber
- Sperrfunktion für Windows-Taste
- keine USB-Durchleitung
- keine Audio-Durchleitung

**ERGONOMIE 9/10**

- stabile Höhenverstellung mit drei Stufen
- rutschfest
- für eine mechanische Tastatur leise
- Multimedia-Tasten leicht unterscheidbar und erreichbar

**VERARBEITUNG 10/10**

- sehr gut verarbeitet
- verwindungssteif
- Tasten klappern nicht
- komplett aus Kunststoff

**FAZIT**

Dezente mechanische Tastatur mit präzisiertem und flottem Anschlag, flexibler RGB-Beleuchtung und praktischen Multimedia-Tasten.

